

Das wettbewerbliche Verfahren soll unter Beachtung nachfolgender Kriterien durchgeführt werden:

1. Der Baukörper muss sich in die bestehende Bebauung am Florian-Geyer-Platz einfügen.
2. Die zukünftigen Nutzer müssen sich mit dem Neubau identifizieren können. Die Räume sind bedarfsgerecht anzuordnen.
3. Eine wirtschaftliche Erstellung des Gebäudes unter Beachtung ökologischer Aspekte ist zu verfolgen.
4. Eine Störung der Nachbarschaft durch die Gebäudestellung und Anordnung der Außenanlagen ist weitgehend auszuschließen.
5. Eine barrierefreie Anlage mit ebenerdigen Zugang zu den Außenanlagen ist umzusetzen.
6. Die großen Bäume (Baumart: Linden, 1 Eiche) entlang der Bundesstraße B 8 und der Jahnstraße sind zu erhalten.
7. Ein Bolzplatz in entsprechender Größe muss erhalten bleiben. Eine Vorhaltung eines Fußballfeldes auf der Rasenfläche nach DFB-Richtlinien für Verbandsspiele im Amateurbereich wird nicht benötigt.
8. Die Zufahrt auf das Areal Florian-Geyer-Platz ist über die Jahnstraße zu gestalten.
9. Es sind Parkplätze für den Neubau „Haus für Jugend und Familie“ und für die bestehende Sporthalle „Florian-Geyer-Halle“ auf dem Gelände vorzusehen.
10. Die verschiedenen Richtlinien von Förderstellen (Programme) für einen Neubau sind einzuhalten und umzusetzen.

Für das wettbewerbliche Verfahren wird nach Beschlussfassung ein konkreter Auslobungstext erarbeitet.